

XXIV. GP.-NR

11702 /AB

13. Aug. 2012

zu 12024 /J

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend

Wien, am 10. August 2012

Geschäftszahl:
BMWFJ-10.101/0254-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12024/J betreffend „Verteilung von durch das BMWFJ geförderten SS-Comics vor Steirischen Schulen“, welche die Abgeordneten Mario Kunasek, Kolleginnen und Kollegen am 15. Juni 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 und 5 der Anfrage:

Der Flyer wurde nicht durch mein Ressort gefördert, trägt nicht das Logo des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend und war diesem auch bislang nicht bekannt.

Antwort zu den Punkten 4 und 6 bis 11 der Anfrage:

Gemäß den Bestimmungen des Bundes-Jugendförderungsgesetzes hat der Fördergeber die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien sowie die Verwendung der öffentlichen Mittel hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, der Zweckmäßigkeit und der Sparsamkeit zu überprüfen, was seitens meines Ressorts laufend erfolgt.

Derartige Publikationen wurden seitens meines Ressorts weder im Jahr 2011, noch im Jahr 2012 gefördert.


